



Das Dortmunder U in der Nacht der Industriekultur Foto: Hannes Woidich

01.06.2022 12:00 CEST

Pottgefühl vom Feinsten: Fußball, Kunst, Industrie- und Bierkultur

Gleich sechs Spielorte lassen an der ExtraSchicht am 25. Juni in Dortmund das Ruhrgebiet hochleben. Im Dortmunder U warten teils kritische Blumenmotive darauf entdeckt zu werden, im Deutschen Fußballmuseum dreht sich alles um das runde Leder, das LWL-Industriemuseum Zeche Zollern lädt zu einer Virtual-Reality-Fahrradtour. Das Hoesch-Museum erweckt mit digitaler Technik die Vergangenheit zum Leben, das Nahverkehrsmuseum Bahnhof Mooskamp bietet eine Oldie-Fahrt zur Weinprobe und im Brauerei-Museum Dortmund erfahren Besucher:innen Allerhand über die Herstellung des beliebten Gerstensafts. Probiert werden darf auch. Wer kann da widerstehen?

Blütezeit im Dortmunder U

Die Ausstellung „Flowers! präsentiert wie sich hinter der Schönheit von Blumenmotiven große Themen wie Vergänglichkeit, Umweltzerstörung oder künstliche Intelligenz verbergen. Bei letzterer geht es auch in der „House of Mirror“ Ausstellung des HMKV. Neben verschiedenen Führungen, Workshops, und Kunstblumenaktionen auf dem TU Campus im Dortmunder U finden Walking Acts durch das Haus sowie Musik und Tanz auf dem blumigen Vorplatz statt. Ein „Flower Picknick“ lädt zu einer speziellen Kunstaktion ein.

Highlight-Tour durch das Deutsche Fußballmuseum

Das Deutsche Fußballmuseum bietet eine Zeitreise durch 150 Jahre Fußballgeschichte. Auf die Gäste warten 1.600 Exponate und 25 Stunden Filmmaterial. Zusammen mit einem eigenen Guide entdecken sie die Highlights der Ausstellung und erleben noch einmal magische Momente. Das Motto lautet: Wir sind Fußball.

Kinder können darüber hinaus unter Anleitung Fußballrasen einsäen und damit den Grundstock für ihr eigenes Fußballfeld legen (nur solange der Vorrat reicht).

Klein und Groß können ihre ganz persönlichen Wünsche und Grüße an die Nationalmannschaft richten; bei gutem Wetter mit bunter Kreide auf dem Vorplatz, bei Regen auf einer Papierrolle in der Arena des Museums. In jedem Fall sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Kinder kommen zudem beim Fan-Schminken, einer Fußball-Hüpfburg und bei den Spielstationen in der Arena auf ihre Kosten. Hier können sie ihr Geschick am Ball an der Torwand, im Dribble Parcours, im Speed Court sowie am Tischkicker unter Beweis stellen.

Für kulinarische Köstlichkeiten sorgt die museumseigene Gastronomie – auch mit leckeren vegetarischen und veganen Optionen. Auf die Gäste warten frisch zubereitet u.a. Pommes, Stadionwurst, Salate und Kuchen.

Zukunft trifft auf Tradition

Die Zeche Zollern lockt in diesem Jahr mit einer Mischung aus Innovation und Tradition. In der Maschinenhalle lädt eine virtuelle Fahrradtour zu einer außergewöhnlichen Erkundungstour durch das Ruhrgebiet ein: Ausgestattet mit Virtual-Reality-Brille und auf dem Fahrrad sitzend erleben Besucher die Vielfalt der Region entlang des Ruhrschnellwegs. Die eigens für die Extraschicht 2022 konzipierte Installation rückt die Verkehrswege der Metropole Ruhr zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in den Fokus und regt zum Nachdenken über das Thema Mobilität an. Ergänzt wird das Angebot durch virtuelle Mutproben, bei denen Abenteuerlustige über Abgründe balancieren, durch die Lüfte schweben oder in die Tiefen des

Meeres abtauchen können.

Außerhalb der Maschinenhalle geht es traditioneller zu. Für musikalische Unterhaltung sorgt die Herbert Grönemeyer Tribute Band „Ö-Band“ mit einer zum Verwechseln ähnlichen Darbietung der bekanntesten Lieder des Bochumer Musikers. In der Stehbierhalle gibt es außerdem eine große Auswahl an Craft Beer aus der Region, zur späteren Stunde belebt eine eindrucksvolle Lichtinstallation die Gebäude der Zeche und sorgt für einen gemütlichen Ausklang der Extraschicht.

Brücken bauen zwischen Alt und Jung, Digitalem und Analogem, Vergangenheit und Gegenwart

Das Hoesch-Museum zeigt am historischen Ort 160 Jahre Eisen- und Stahlgeschichte in Dortmund. Im denkmalgeschützten Portierhaus der Westfalenhütte veranschaulichen Exponate aus Arbeit und Alltag die Stahlindustrie der Region, ergänzt durch Medienstationen und ein 3D-Stahlwerk. Das historische Gebäude in direkter Lage am Werksgelände von ThyssenKrupp Steel und eine Außenanlage mit malerischem Baumbestand und einem Erzlehrpfad laden zum Verweilen nicht nur während der ExtraSchicht ein.

Dieses Jahr wird im Hoesch-Museum Dortmund ein unterhaltsamer Abend im Spannungsfeld von Vergangenheit und Gegenwart geboten. Das Rock-Duo „Eddy & Joe“ spielen vor dem Museum Oldies und Rockklassiker. Vielfältige Aktionen laden Groß und Klein zum Mitmachen, Erleben und Entdecken ein. Selbst aktiv werden an einer Wasserschießbude oder Carrerabahn. Sich als Hochöfner verkleiden oder virtuell einen Stahlkonverter steuern. Dazu gibt es Back in 20 Minutes-Führungen durch das Museum und begleitete Radrundfahrten über das Werksgelände von thyssenkrupp Steel. Für das leibliche Wohl sorgen Verpflegungsstände.

Mit der Oldie-Bahn zur Weinprobe und zum Bühnenjubiläum

Zum Extraschicht Standort Bahnhof Mooskamp in Dortmund-Nette am Übergang vom Ruhrgebiet zum Münsterland, kann mit dem Strassenbahn-Oldtimer-Shuttle von der Franziusstraße in Huckarde stilgerecht angereist werden. (Übergang U47 oder ES-Bus 15 mit historischen Bussen).

Die Tram fährt über den denkmalgeschützten und illuminierten Hansa-Brückenzug, an der Kokerei Hansa vorbei, durch den künftigen IGA-Zukunftsgarten zum Bahnhof Mooskamp.

Pfälzer Winzer laden zur Weinverköstigung ein. Das Frittenlabor versorgt die Gäste kulinarisch mit regionalen Gerichten, der Museumsverein verzapft kühles Blondes aus Dortmund.

Das Rockaway Beat aus dem Dortmunder Hafenviertel macht musikalisch

Programm mit lokalen Künstlern und erzählt Erlebtes aus Nachbarschaft und Kulturveranstaltungen zum 10-jährigen Bestehen der kleinsten Bühne der Nordstadt.

Auftretende Künstler:

Bernd Stähler

Joel-Joao Nguele

Mario Bierhoff

Rocco Wiersch

Einblick in die Welt der Brauereien und Biere: Das Brauerei-Museum

Dortmund

Das Brauerei-Museum befindet sich in historischen Gebäuden der ehemaligen Hansa-Brauerei auf dem Gelände der Dortmunder-Actien-Brauerei.

Nehmen Sie an einer Führung durch das Museum teil, lernen Sie historische Geräte kennen und probieren köstliche Biere. An der „Kronen-Vereinswaage“ geht es darum, in der Gruppe möglichst genau 300 kg zu erreichen. Verweilen Sie bei Dortmunder Bier, Deftigem vom Grill sowie Kaffee und Kuchen und besuchen im Innenhof den Auftritt des Slam Poeten Julius Esser.

Weitere Informationen unter www.extraschicht.de

Pressekontakte der Spielorte

Dortmunder U

Stefanie Bleja

Tel.: 0231 50 27380

Mail: sbleja@stadtdo.de

Deutsches Fußballmuseum

Nils Hotze

Tel.: 0175-53 19 593

Mail: nilshotze@fussballmuseum.de oder presse@fussballmuseum.de

LWL-Industriemuseum Zeche Zollern

Lina Kumpmann

Mail: Lina.Kumpmann@lwl.org

Hoesch-Museum Dortmund

Isolde Parussel

Tel.: 0231 8625916

Mail: iparusel@stadtdo.de

Nahverkehrsmuseum Bahnhof Mooskamp

Ingo Strumberg

Tel.: 0175-6560042

Brauerei-Museum Dortmund

Katrin Pinetzki

Tel.: 0231 50-24356

Mail: kpinetzki@stadtdo.de

Corinna Schirmer

Tel.: 0231 50-10609

Mail: cschirmer@stadtdo.de

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region. .

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Industriekultur.Ruhr](#)
- [RuhrKunstMuseen](#)
- [RuhrBühnen](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)
- [!SING – DAY OF SONG](#)

Kontaktpersonen



Sarah Thönneßen

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

s.thoennesen@ruhr-tourismus.de

0208 899 59 151



Nina Dolezych

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

n.dolezych@ruhr-tourismus.de

0208 89959 152



Alexandra Hagenguth

Pressekontakt

Unternehmenskommunikation

a.hagenguth@ruhr-tourismus.de

0208 899 59 111